



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Produkt: **HB 60 K-PM (C 60 BP3 – HB)**

Seite: 1 von 11
erstellt am: 05.11.20

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: HB 60 K-PM (C 60 BP3 – HB)

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung: Vorspritzemulsion im Straßenbau

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/ Lieferant:

Firma

VIALIT ASPHALT GesmbH & Co KG

Reiterstraße 78

A - 5280 Braunau/ Inn

Telefon: +43 (0)7722/ 62977 - 0

Telefax: +43 (0)7722/ 65758

Auskunft gebender Bereich: Abteilung Labor, Telefon: +43 (0)7722/ 62977 - 44; Qualitaet@vialit.at

Diese Nummer ist nur während der Dienstzeiten besetzt.

1.4 Notfallauskunft Vergiftungsinformationszentrale, Telefon: +43 (0)1/ 4064343

2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung gem. Verordnung 1272/2008/EG (GHS)

H - Sätze: H412

P - Sätze: P273
P303+P361+P353

2.2 Kennzeichnungselemente (Verordnung 1272/2008/EG (GHS))

Signalwort : -

H - Sätze: H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

P - Sätze: P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P303+P361+
P353 Bei Kontakt mit der Haut (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

3 Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Kationische Bitumenemulsionen

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Inhaltsstoff	(VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	CAS Nummer EINECS Nummer REACH-Registriernummer
< 0,4 % Amine, N-Talg-alkyltrimethylendi-	Acute Tox 4 ; H302 Skin Corr. 1B ; H314 Eye Dam. 1: H318 STOT RE 1: H372 Aquatic Acute 1: H400 Aquatic Chronic 1 ; H410 M-Factor = 1	61791-55-7 263-189-0 -
< 0,05 % Quaternary ammonium compounds, pentamethyltallow alkyltrimethylenedi-, dichlorides	Akut Tox. 4: H302 Hautätz. 1B: H314 Aquatic Acute 1: H400 Aquatic Chronic 1: H410	68607-29-4 271-762-1 01-2119487003-44-xxxx

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe Maßnahmen

Nach Einatmen:
Nicht relevant.

Nach Hautkontakt:
Mit Wasser abspülen.

Nach Augenkontakt:
Mit Wasser einige Minuten bei geöffnetem Lidspalt ausspülen.

Nach Verschlucken:
Kein Erbrechen fördern und Arzt konsultieren.

Hinweise für den Arzt:
Keine besonderen Hinweise erforderlich.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Information verfügbar

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Pulver, Wasser im Sprühstrahl

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren.

Bei thermischer Zersetzung entstehen weiße bis gelbliche Dämpfe von Kohlenwasserstoffverbindungen, leichter als Luft, sowie CO₂, CO, H₂S und SO_x.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Verfahren bei der Brandbekämpfung:

Keine besonderen Verfahren erforderlich.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umluft unabhängige Atemschutzgeräte verwenden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung benutzen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Gewässer und in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit Sand oder Sägemehl aufnehmen und abscheren.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Hinweis zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Übliche Vorsichtsmaßnahmen beim Gebrauch beachten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Keine besonderen Anforderungen

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht relevant.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:
Frostsicher lagern

Lagerklasse nach VCI:
10

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en):
Wird für die Asphaltanierung in Verbindung mit Heißasphalt eingesetzt.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Amine, N-Talg-alkyltrimethylendi-:

DNEL-Werte
Arbeiter
Langzeit-Exposition - systemische Effekte:
Inhalativ DNEL 0,035 mg/m³
Langzeit-Exposition - systemische Effekte:
Dermal DNEL 0,01 mg/kg bw/Tag

Quaternary ammonium compounds, pentamethyltallow alkyltrimethylenedi-, dichlorides

DNEL-Werte
Arbeiter
Langzeit-Exposition - systemische Effekte:
Inhalativ DNEL 1,76 mg/m³

Bitumen

DNEL-Werte
Arbeiter
Langzeit-Exposition - systemische Effekte:
Inhalativ DNEL 2,9 mg/m³

Amine, N-Talg-alkyltrimethylendi-:

PNEC-Werte

Süßwasser Wert:	0.01 mg/l
Meerwasser Wert:	0.001 mg/l
Süßwassersediment Wert:	0,22 mg/kg
Meeressediment Wert:	0,022 mg/kg
Boden Wert:	10 mg/kg

Quaternary ammonium compounds, pentamethyltallow alkyltrimethylenedi-, dichlorides

PNEC-Werte

Süßwasser Wert:	0.014 mg/l
Meerwasser Wert:	0.001 mg/l
Zeitweise Verwendung/Freisetzung Wert:	0.002 mg/l
Auswirkungen auf Kläranlagen Wert:	3.2 mg/l
Süßwassersediment Wert:	55.93 mg/kg
Meeressediment Wert:	5.59 mg/kg
Boden Wert:	9.45 mg/kg
Oral Wert:	2 mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:
Keine besonderen Anforderungen

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten

Atemschutz: Nicht erforderlich
Handschutz: Arbeitshandschuhe
Augenschutz: Korbbrille
Körperschutz: Geeignete Arbeitskleidung

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: flüssig
Farbe: braun
Geruch: schwach bitumenartig

Sicherheitsrelevante Daten:

Siedepunkt [°C]:	100
Flammpunkt [°C]:	nicht anwendbar
Entzündlichkeit [°C]:	nicht bestimmt
Brandfördernde Eigenschaften [°C]:	Das Produkt ist nicht brandfördernd
Explosionsgefahr [°C]:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich
pH - Wert:	2 - 3,5
Dampfdruck bei 20 °C [mbar]:	23,4
Dichte bei 20 °C [g/ cm ³]:	ca. 1
Wasserlöslichkeit bei 25 °C:	gut
Fettlöslichkeit bei 25 °C:	schlecht löslich
Dynamische Viskosität bei 20 °C [Pas]:	nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient n-Oktanol / Wasser:	nicht bestimmt
Dampfdichte [g/l]:	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben

Keine Information verfügbar

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei sachgerechter Handhabung und Lagerung chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien

Wirkt auf Grund des niedrigen pH-Wertes und dem Wassergehalt stark oxidierend auf Metalle.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei thermischer Zersetzung entstehen weiße bis gelbliche Dämpfe von Kohlenwasserstoffverbindungen, leichter als Luft, sowie CO₂, CO, H₂S und SO_x.

11 Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Amine, N-Talg-alkyltrimethylendi-:

Akut Oral: LD50(Ratte)
Dosis: 945 mg/kg

Quaternary ammonium compounds, pentamethyltallow alkyltrimethylenedi-, dichlorides:

Akut Oral: LD50(Ratte)
Dosis: 1,156 mg/kg
OECD-Prüfrichtlinie 401

Bitumen:

Akut Oral: LD50 Ratte
Dosis: > 5.000 mg/kg
Methode: OECD 401
Testsubstanz: 64741-56-6

Akut inhalativ: LC50 Ratte
Dosis: > 94,4 mg/m³
Methode: OECD 403
Testsubstanz: Bitumen, Dampfaerosol

Akut dermal: LD50 Kaninchen
Dosis: > 2.000 mg/kg
Methode: OECD 402
Testsubstanz: 64741-56-6

Toxizität bei wiederholter Verabreichung:

NOAEC inhalativ
Dosis: 103,9 mg/m³ (systemisch);
Methode: OECD 413
Testsubstanz: Gemisch aus 64742-93-4 und 64741-56-6, Form: Aerosol oxidierten Bitumendampfkondensats; Aufgrund der verfügbaren Daten ist das Produkt nicht eingestuft bezüglich spezifischer Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition.

NOAEL dermal; Dosis: >=2000 mg/kg/Tag (systemisch);
Methode: OECD 410, Testsubstanz: 64741-56-6, Form: halbfest;

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Keine relevanten Angaben vorhanden.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Keine relevanten Angaben vorhanden.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:
Keine relevanten Angaben vorhanden.

Bitumen:

Sensibilisierung der Haut	Meerschweinchen Ergebnis: nicht sensibilisierend Methode: OECD 406 Testsubstanz: 64741-56-6 Form: halbfest;
---------------------------	---

Keimzell-Mutagenität:
Keine relevanten Angaben vorhanden.

Bitumen:

Gentoxizität in vitro	Ames Test Ergebnis: negativ mit metabolischer Aktivierung Methode: Modifizierter Ames Test gemäß ASTM E 1687 Testsubstanz: 8052-42-4
-----------------------	---

Karzinogenität:
Keine relevanten Angaben vorhanden.

Bitumen:

Krebserzeugende Wirkung	Ratte Testsubstanz: Mischung aus 64742-93-4 und 64741-56-6 Methode: OECD 451 Einatmen; NOAEC (kanzerogen): > 103,9 mg/m ³ chronisch
	Maus Testsubstanz: 8052-42-4 Methode: OECD 453 dermal Ergebnis: negativ chronisch

Reproduktionstoxizität:
Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Bitumen:

Reproduktionstoxizität/Fertilität:	Testsubstanz: Asphalt, oxidiert Methode: OECD 422 NOAEC inhalatorisch: 300 mg/m ³ (CSA) Form: Dampfkondensat;
Reproduktionstoxizität/Teratogenität:	Testsubstanz: Asphalt, oxidiert Methode: OECD Guideline 422 NOAEC; Dosis 300 mg/m ³ (subchronisch Ratte) Einatmen; Form: Dampfkondensat;

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:
Keine relevanten Angaben vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:
Keine relevanten Angaben vorhanden.

Aspirationsgefahr:
Keine relevanten Angaben vorhanden.

11.2 Weitere Informationen:

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.

12 Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**

Für das Produkt sind keine Daten vorhanden.

Amine, N-Talg-alkyltrimethylendi-:

Akute Toxizität bei Fischen:	LC50(Danio rerio) Dosis: > 0,1 - 1 mg/l Expositionszeit: 96 h
Akute Toxizität bei aquatischen Invertebraten:	EC50(Daphnia magna) Dosis: > 0,1 - 1 mg/l Expositionszeit: 48 h
Algen-Toxizität:	EC50(Desmodesmus subspicatus) Dosis: > 0,1 - 1 mg/l Expositionszeit: 72h
Toxizität bei Mikroorganismen:	EL50 Dosis: 32 mg/l
Chronische Toxizität für Daphnien und andere wasserlebende Evertibraten:	NOEC: 0,1 mg/l - 21 d - Daphnia magna (Großer Wasserfloh) OECD- Prüfrichtlinie 211 Durch Analogieschlüsse Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Unveröffentlichte Berichte
Chronische Toxizität für Wasserpflanzen:	EC10: 0,188 mg/l - 72 h - Desmodesmus subspicatus (Grünalge) Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201 Durch Analogieschlüsse Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Unveröffentlichte Berichte

Quaternary ammonium compounds, pentamethyltallow alkyltrimethylenedi-, dichlorides:

Akute Toxizität bei Fischen:	LC50 Spezies: Danio rerio Dosis: 0,35 mg/l Expositionszeit: 96 h OECD Prüfrichtlinie 203
Toxizität bei Algen und Wasserpflanzen:	EC50 Spezies: Pseudokirchnerella subcapitata Dosis: 0,235 mg/l Expositionszeit: 72 h OECD Prüfrichtlinie 201
Chronische Toxizität für Daphnien und andere wasserlebende Evertibraten:	NOEC: 0,27 mg/l Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Bitumen:

Akute Toxizität bei Fischen:	LL50 Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Dosis: > 1.000 mg/l Expositionszeit: 96 h Testsubstanz: oxidiertes Bitumen Methode: QSAR
Akute Toxizität bei aquatischen Invertebraten:	LL50 Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Dosis: > 1.000 mg/l Expositionszeit: 48 h Testsubstanz: oxidiertes Bitumen Methode: QSAR
Toxizität bei Algen und Wasserpflanzen:	EL50 Spezies: Pseudokirchnerella subcapitata Dosis: > 1.000 mg/l Expositionszeit: 72 h Testsubstanz: oxidiertes Bitumen Methode: (Q)SAR
Toxizität bei Mikroorganismen:	LL50 Spezies: Tetrahymena pyriformis Dosis: > 1.000 mg/l Expositionszeit: 40 h Testsubstanz: oxidiertes Bitumen Methode: QSAR
Fischtoxizität (Chronische Toxizität):	LL50 Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Dosis: > 1.000 mg/l Expositionszeit: 28 d Testsubstanz: oxidiertes Bitumen Methode: QSAR
Toxizität für Daphnien und andere wasserlebende Wirbellose (Chronische Toxizität):	NOEL Spezies: Daphnia magna Dosis: > 1.000 mg/l Expositionszeit: 21 d Testsubstanz: oxidiertes Bitumen Methode: QSAR

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Für das Produkt sind keine Daten vorhanden:

Amine, N-Talg-alkyltrimethylendi-
OECD 301 28d: 60%
Leicht biologisch abbaubar.

Quaternary ammonium compounds, pentamethyltallow alkyltrimethylenedi-,
dichlorides
Nicht leicht biologisch abbaubar.

Bitumen
Nicht leicht biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotential

Keine Daten verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Wassergefährdungsklasse 1 (lt. Rechenregel für Zubereitungen AwSV)

13 Hinweise zur Entsorgung

Produkt: Nach entsprechender Konditionierung einer thermischen Behandlung zuführen.

Verpackung: Gebinde gemäß Verpackungsverordnung und nationalen Vorschriften entsorgen.

Abfallschlüssel: ÖNORM 2100, Schlüsselnummer 54 407
EN-Abfallkatalog: 17 03 02

14 Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Entfällt.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Entfällt.

14.3 Transportklassen

Entfällt.

14.4 Verpackungsgruppe

Entfällt.

14.5 Umweltgefahren

Nein.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

15 Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 idlgF
CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 idlgF
Wassergefährdungsklasse (Deutschland): WgK 1 (schwach wassergefährdend)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Dieses Datenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.

Mit dem Sternchenzeichen * am rechten Rand werden Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version markiert.

Verantwortliche Abteilung: Labor, DW 44